

# RS OGH 1995/10/10 4Ob1632/95, 4Ob65/97f, 4Ob69/98w, 3Ob137/01w, 3Ob25/02a, 3Ob107/03m, 3Ob172/04x, 6

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 10.10.1995

## Norm

AußStrG §10 B  
AußStrG §14 C1a  
AußStrG §14 C1b  
AußStrG §14 D1c  
AußStrG §15  
AußStrG 2005 §66 Abs2 B

## Rechtssatz

Nach der Rechtsprechung zu § 16 AußStrG idF vor der WGN 1989 galt für den außerordentlichen Revisionsrekurs das Neuerungsverbot. Das muss auch für den ao Revisionsrekurs im Außerstreitverfahren im Sinn des Revisionsrekursrechts seit der WGN 1989 BGBl 343 gelten, sind doch nunmehr in § 15 AußStrG die in einem Revisionsrekurs zulässigen Rechtsmittelgründe taxativ aufgezählt, ohne dass die Berücksichtigung von Neuerungen darin enthalten wäre.

## Entscheidungstexte

- 4 Ob 1632/95  
Entscheidungstext OGH 10.10.1995 4 Ob 1632/95
- 4 Ob 65/97f  
Entscheidungstext OGH 11.03.1997 4 Ob 65/97f  
Auch
- 4 Ob 69/98w  
Entscheidungstext OGH 17.03.1998 4 Ob 69/98w
- 3 Ob 137/01w  
Entscheidungstext OGH 09.10.2001 3 Ob 137/01w  
Vgl auch
- 3 Ob 25/02a  
Entscheidungstext OGH 26.06.2002 3 Ob 25/02a  
Auch

- 3 Ob 107/03m  
Entscheidungstext OGH 28.05.2003 3 Ob 107/03m  
Vgl auch
- 3 Ob 172/04x  
Entscheidungstext OGH 21.07.2004 3 Ob 172/04x  
Vgl auch
- 6 Ob 142/04g  
Entscheidungstext OGH 08.07.2004 6 Ob 142/04g  
Auch
- 6 Ob 111/04y  
Entscheidungstext OGH 26.08.2004 6 Ob 111/04y  
Auch; Beisatz: Revisionsrekursvorbringen, mit dem in Wahrheit die Beweiswürdigung der Vorinstanzen unter der Behauptung des Vorliegens neuer Beweismittel angefochten wird, ist unzulässig. (T1)
- 6 Ob 148/05s  
Entscheidungstext OGH 03.11.2005 6 Ob 148/05s  
Vgl auch; Beisatz: Der Rechtsmittelwerber hat die Zulässigkeit der Neuerungen zu behaupten und schlüssig darzulegen, dass es sich bei der Verspätung (Unterlassung) des Vorbringens um eine entschuldbare Fehlleistung handelt. Hier: „Schlichtes Vergessen“ und eine fehlende Anleitung durch das Erstgericht sind kein entschuldbaren Fehlleistungen. (T2)
- 9 Ob 91/06g  
Entscheidungstext OGH 27.09.2006 9 Ob 91/06g  
Auch; Beis wie T1; Beisatz: Der erstmals im Rechtsmittelverfahren erhobene Einwand der unrichtigen Berechnung der Mietzinsrückstände stellt eine unzulässige Neuerung dar. (T3)
- 6 Ob 262/07d  
Entscheidungstext OGH 05.06.2008 6 Ob 262/07d  
Vgl; Beis wie T1; Beis ähnlich wie T3; Beisatz: Die Ausführungen der Rechtsmittelwerber zu der vom Rekursgericht festgestellten Verzinsung des für die Betriebsumstellung notwendigen Fremdkapitals sind unzulässige Neuerungen. (T4)
- 16 Ok 5/09  
Entscheidungstext OGH 03.06.2009 16 Ok 5/09  
Vgl; Beisatz: Hier: Kartellverfahren. (T5)
- 6 Ob 48/10t  
Entscheidungstext OGH 19.03.2010 6 Ob 48/10t  
Vgl auch
- 6 Ob 226/09t  
Entscheidungstext OGH 15.04.2010 6 Ob 226/09t  
Vgl; Beisatz: Hier: Firmenbuchverfahren. (T6)  
Veröff: SZ 2010/35
- 1 Ob 74/13h  
Entscheidungstext OGH 21.05.2013 1 Ob 74/13h  
Auch
- 4 Ob 160/13b  
Entscheidungstext OGH 22.10.2013 4 Ob 160/13b  
Vgl auch; Beis wie T2
- 10 Ob 69/14s  
Entscheidungstext OGH 25.11.2014 10 Ob 69/14s  
Vgl auch; Beis ähnlich wie T2
- 16 Ok 9/15g  
Entscheidungstext OGH 08.10.2015 16 Ok 9/15g  
Vgl; Beis wie T5
- 16 Ok 7/15p

Entscheidungstext OGH 31.03.2016 16 Ok 7/15p

Vgl; Beis wie T5

- 1 Ob 10/17b

Entscheidungstext OGH 28.06.2017 1 Ob 10/17b

Vgl auch

- 6 Ob 64/21m

Entscheidungstext OGH 23.06.2021 6 Ob 64/21m

Beisatz: Hier: Bucheinsicht eines GmbH?Gesellschafters. (T7)

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1995:RS0079200

#### **Im RIS seit**

15.06.1997

#### **Zuletzt aktualisiert am**

30.08.2021

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)